



Call for Papers

Beiträge für die 2. Tagung des Sexualwissenschaftlichen Interdisziplinären Nachwuchses (SINa) gesucht!

Der sexualwissenschaftliche interdisziplinäre Nachwuchs (SINa) der Gesellschaft für Sexualwissenschaft (GSW) lädt am 16.03.2018 zur 2. Tagung des sexualwissenschaftlichen Nachwuchses in Bremen ein. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, Fachkräfte und Forschende und möchte den Austausch über sexualwissenschaftliche Themen fördern.

Die Sexualwissenschaft ist ein interdisziplinäres Forschungsfeld. Die Veranstaltung möchte diese Vielfalt aufzeigen und dafür werden Referent*innen aus verschiedenen Fachbereichen und Arbeitsfeldern, wie z. B. Gender Studies, Sozialwissenschaften, Sozialpädagogik, Sozialer Arbeit, Psychologie oder Medizin gesucht.

Leitfragen der Einreichungen könnten z. B. sein:

- ➔ Was sind aktuelle Themen der Sexualwissenschaft, was nicht (mehr), und warum?
- ➔ Wie wirken sich aktuelle gesellschaftliche und politische Prozesse auf sexualwissenschaftliche Forschungs- und Arbeitsfelder aus, allgemein oder spezifisch?
- ➔ Mit welchen konkreten Fragestellungen beschäftigt sich der sexualwissenschaftliche Nachwuchs?
- ➔ Welche Auseinandersetzungen mit Sexualität finden in der praktischen Arbeit statt?
- ➔ Wie sieht der Transfer zwischen Forschung und Praxis aus?

Die Beiträge können auch konkrete Einblicke in spezifische Arbeitsfelder, Forschungsprojekte oder Forschungsarbeiten wie Masterarbeiten oder Dissertationen geben.

SINa ist eine Nachwuchsgruppe der Gesellschaft für Sexualwissenschaft (GSW). Dementsprechend ist insbesondere der sexualwissenschaftliche Nachwuchs zur Bewerbung aufgefordert. Der Begriff Nachwuchs ist hierbei weitläufig zu verstehen und meint Wissenschaftler*innen aller Qualifikationsstufen unterhalb der Professur und Berufseinsteiger*innen in ein Praxisfeld der Sexualwissenschaft, unabhängig von ihrem Lebensalter.

Ein Abstrakt bzw. eine Kurzzusammenfassung für einen Beitrag (ca. 2 Seiten) kann bis zum **14.07.2017** per E-Mail unter **sina@sexualwissenschaft.org** eingereicht werden. Eine Rückmeldung zur Annahme des Beitrages erfolgt voraussichtlich bis Ende Juli.

Der endgültige Beitrag sollte eine Dauer von 20 Minuten nicht überschreiten, um im Anschluss eine Diskussion des Beitrags mit dem Publikum zu ermöglichen.

Rückfragen können ebenfalls an sina@sexualwissenschaft.org gerichtet werden.

Die Tagung wird von der GSW sowie vom pro familia Landesverband Bremen gefördert.